

Tagungsort

Bildungshaus St. Jodern, St. Jodernstrasse 17, 3930 Visp

Tagungsbeitrag

Kollekte zur Deckung der Unkosten (u.a. Verpflegung)

Anmeldetermin

Bis Montag, 5. Februar 2018, an:

Bildungshaus St. Jodern

Tel. 027 946 74 74

info@stjodern.ch, www.stjodern.ch

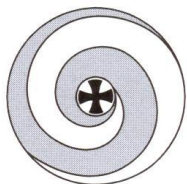
Anreise mit ÖV

Per Zug oder Bus bis Bahnhof Visp

Ab Bahnhof Visp 11 Min. zu Fuss Richtung Spital



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

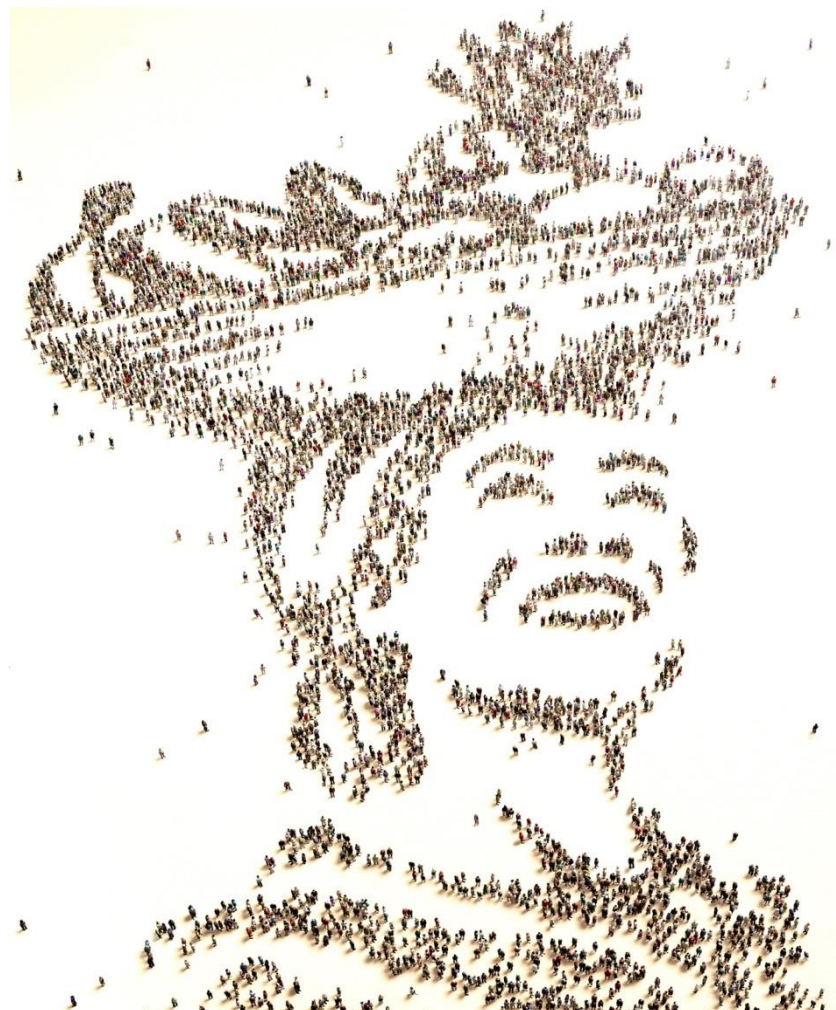


**Fachstelle Katechese
des Bistums Sitten**

www.fachstelle-katechese.ch

027 946 55 54

ValNature



Werde Teil des Wandels

Samstag, 10. Februar 2018, 09.30 – 17.00 Uhr

Bildungshaus St. Jodern, Visp

Für alle, denen eine Welt, in der alle genug zum Leben haben,
am Herzen liegt

Viele von uns sorgen sich um die Entwicklung in der Welt. Politische Spannungen, Ungleichheit und Klimakrise verschärfen sich weiter. Am stärksten leiden die Menschen, die bereits wenig haben. Auch Papst Franziskus weist in der Enzyklika *Laudato si'* darauf hin: „Diese Situationen rufen das Stöhnen der Schwester Erde hervor, die sich dem Stöhnen der Verlassenen der Welt anschliesst, mit einer Klage, die von uns einen Kurswechsel verlangt.“

Hier setzt die Ökumenische Kampagne 2018 von *Fastenopfer, Brot für alle* und *Partner sein* an. Gemeinsam mit verschiedenen Personen und Gruppen, die den Aufbruch gewagt haben, schauen wir uns einige Möglichkeiten an und erarbeiten in Workshops, welchen Beitrag jede und jeder von uns leisten kann. **Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben.**

Tagungsablauf

09:30	Ankommen (Kaffee und Tee)
10:00	Begrüssung und Einführung
10:15	Kraftlieder mit Johannes Diederer
10:35	Bernd Nilles: „Transformation, SDGs und Laudato si“
11:00	Agnes Plaschy: „Der grosse Wandel ist JETZT“
11:30	Marktplatz: Die Workshops stellen sich vor
12:30	Mittagessen
14:00	Workshops
15:30	Pause
16:00	Erfahrungen aus den Workshops teilen
16:30	Spiritueeller Abschluss
17:00	Ende der Tagung

Workshop- und Marktplatz-Vertreter/innen

Daniel Blatter und Serge Panchard
gä & nä

Mario Gertschen
Nachhaltiger Umgang mit der Natur - die nächste Generation hat ein Recht auf ihr Erbe

Bettina Kreissl Lonfat
Das rote Zelt: Frauenzyklen - Frauenzirkel

Felix Küchler
Zukunftsfähiger Rebbau für Mensch und Natur

Madeleine Kuonen
Religiöse Vielfalt – neue Perspektiven und Handlungsfelder

Alain Maret und Marc Mariéthoz
Organisations horizontales: Faire et être ensemble autrement

Agnes Plaschy Schnyder
Unsere Kleinsten – unsere Zukunft

Daniel Wiederkehr
Suppensonntage: alt bewährt und neu gedacht

Richard Wymann
Permakulturgarten – Achtsamer Umgang mit Erde, Natur und Menschen